

Zum Rücktritt des CSU-Sprechers Strepp:

Berlin (ots) - Unbeabsichtigt hat ihn der Grünen-Politiker Volker Beck gestern zur Sprache gebracht: "Wir haben kein Staatsfernsehen in dem Sinne, dass die Staatspartei dem Fernsehen diktiert, was es berichtet." Das ist richtig. Dem öffentlich-rechtlichen Fernsehen wird nicht diktiert, was es zu berichten hat, ihm wird nur diktiert, wer berichtet. Vor Jahrzehnten haben die Parteien die Aufsichtsgremien der Sender - nirgends nachhaltiger als im ZDF - erbeutet, und seitdem wird keine Führungsposition vergeben, ohne dass die Parteifunktionäre in den Gremien Pakete geschnürt und Absprachen getroffen haben. Der CSU-Sprecher hat das nicht begriffen: Einfluss wird von innen, nicht von außen genommen.

~

Rückfragehinweis:

Berliner Zeitung

Redaktion

Telefon: +49 (0)30 23 27-61 00

Fax: +49 (0)30 23 27-55 33

bln.blz-cvd@berliner-zeitung.de

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/DE100787/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0277 2012-10-25/17:35

251735 Okt 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20121025_OTS0277